

Oberbürgermeister
Dr. Rico Badenschier
Am Packhof 2 – 6
19053 Schwerin

Schwerin, 05.03.2020

Anfrage

Einschulungen und Besuchsquoten in Kindertageseinrichtungen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Badenschier,

wir bitten um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie viele Kinder wurden in den letzten 5 Jahren in Schwerin eingeschult?
2. Wie viele dieser Erstklässler haben einen Migrationshintergrund bzw. keine deutsche Staatsbürgerschaft?
3. Wie hat sich die Besuchsquote in Tageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Kindertagespflege in den letzten 5 Jahren entwickelt?
 - 3.1. Wie viele Kinder der jeweiligen Altersgruppen haben die Tageseinrichtungen genutzt? (Krippe, Kindertagespflege, Kindergarten und Hort - absolut und prozentual)
 - 3.2. Wie viele dieser betreuten Kinder haben einen Migrationshintergrund bzw. keine deutsche Staatsbürgerschaft?

Bitte bei der Beantwortung der Fragen eine Aufschlüsselung nach Jahren vornehmen.

Mit freundlichen Grüßen



gez. Dr. Hagen Brauer
Fraktionsvorsitzender

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin
AfD-Fraktion
Am Packhof 2 – 6

19053 Schwerin

Der Oberbürgermeister

Dezernat für Jugend, Soziales und Kultur
Fachdienst Bildung und Sport

Hausanschrift: Am Packhof 2-6 • 19053 Schwerin
Zimmer: 2.080
Telefon: 0385 545-2011
Fax: 0385 545-2009
E-Mail: mgabriel@schwerin.de

Ihre Nachricht vom/Ihre Zeichen
05.03.2020

Unsere Nachricht vom/Unser Zeichen

Ansprechpartner Datum
Frau Gabriel 06.03.2020

Ihre Anfrage nach § 4 Abs. 4 der Hauptsatzung für die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin zu Einschulungen und Besuchsquoten in Kindertageseinrichtungen

Sehr geehrter Herr Dr. Brauer,

Ihre Anfragen möchte ich wie folgt beantworten:

1. Wie viele Kinder wurden in den letzten 5 Jahren in Schwerin eingeschult?

Schuljahr	Anzahl Schülerinnen und Schüler (SuS) (Erstklässler) in Grund- und Förderschulen*
15/16	893
16/17	977
17/18	918
18/19	939
19/20	941

*Quelle: Staatliches Schulamt auf Grundlage des Schulinformationsportals M-V (Stand jeweils Erstmeldung Staatliches Schulamt nach Schuljahresbeginn)

2. Wie viele dieser Erstklässler haben einen Migrationshintergrund bzw. keine deutsche Staatsbürgerschaft?

Schuljahr	Anzahl Schülerinnen und Schüler nur Grundschule	davon Anzahl Nationalität nicht deutsch*
15/16	812	47
16/17	928	58
17/18	843	88
18/19	850	104
19/20	848	119

*Quelle: Staatliches Schulamt auf Grundlage des Schulinformationsportals M-V

3. Wie hat sich die Besuchsquote in Tageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Kindertagespflege in den letzten 5 Jahren entwickelt?

3.1. Wie viele Kinder der jeweiligen Altersgruppen haben die Tageseinrichtungen genutzt? (Krippe, Kindertagespflege, Kindergarten und Hort - absolut und prozentual)

Jahr	Krippe		Kita		Hort*		Tagespflege		Gesamt		
	0-u3**	betreut	3-6½**	betreut	GS***	betreut	0-u3**	betreut	alle	betreut	%
2015	2.510	1.109	2.859	2.689	3.122	2.082	2.510	242	8.491	6.122	72,10%
2016	2.617	1.054	2.851	2.852	3.374	2.036	2.617	266	8.842	6.208	70,21%
2017	2.669	1.058	2.876	2.826	3.434	2.049	2.669	265	8.979	6.198	69,03%
2018	2.622	1.076	2.970	2.856	3.481	2.174	2.622	256	9.073	6.368	70,19%
2019	2.554	1.079	3.083	2.971	3.530	2.246	2.554	243	9.167	6.539	71,33%

* Schülerinnen und Schülerzahlen (SuS) mit Schulart GS (Grundschule) gemäß Schulinformationsportal (SIP) Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur M-V

** Hauptwohnsitz in Schwerin in den Altersgruppen gem. Statistikstelle LHS Schwerin zum 31.12. p.a.

*** an Schulen aller Schweriner Schulträger

3.2. Wie viele dieser betreuten Kinder haben einen Migrationshintergrund bzw. keine deutsche Staatsbürgerschaft?

Die Zahlen der nachfolgenden Tabelle sind den jährlichen Stichtagsmeldungen zum 01.03. (2015 zum 01.11.) an das Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung M-V entnommen, die wiederum auf den Meldungen der Kita-Träger und Kindertagespflegepersonen beruhen. In diesen Stichtagsmeldungen ist die Anzahl der Kinder mit Migrationshintergrund angegeben. Hier besteht für die Begrifflichkeit „Migrationshintergrund“ keine Legaldefinition seitens des Landes, so dass hier eine Einschätzungsprärogative, welches Kind einen „Migrationshintergrund“ habe, beim Träger liegt. Die Landeshauptstadt Schwerin erhebt im Rahmen der Bearbeitung der Betreuungsanträge keine entsprechenden Daten, so dass die Angaben zum „Migrationshintergrund“ nicht valide sind.

	Krippe		Kita		Hort*		Tagespflege		alle		%
	gesamt*	davon**	gesamt	davon	gesamt	davon	gesamt	davon	gesamt	davon	
2015	1.109	75	2.689	273	2.082	191	242	19	6.122	558	9,1
2016	1.054	83	2.852	310	2.036	198	266	16	6.208	607	9,8
2017	1.058	86	2.826	407	2.049	228	265	14	6.198	735	11,9
2018	1.076	99	2.856	401	2.174	249	256	31	6.368	780	12,2
2019	1.079	120	2.971	463	2.246	270	243	44	6.539	897	13,7

* gesamt = Ganztags-, Teilzeit-, Halbtagsbetreuungsverträge

** davon = Anzahl der Kinder mit Migrationshintergrund von der Gesamtanzahl (ohne genaue Definition und Validität)

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Rico Badenschier